

Ausgabe 2  
Juli 2025

# AGS AKTUELL

INNOVATIV + SELBSTÄNDIG + SOZIALDEMOKRATISCH

---

*„Man muss das  
Unmögliche  
versuchen, um das  
Mögliche zu  
erreichen.“*

*Hermann Hesse*

---

## Rückblick auf den Bundesparteitag – Die Wirtschaft im Blick

Beim SPD-Bundesparteitag in Berlin wurde nicht nur über die großen Linien sozialdemokratischer Politik gesprochen – auch die Themen der Arbeitsgemeinschaft der Selbständigen (AGS) fanden Gehör. Unser Ziel bleibt: eine zukunftsorientierte, sozial gerechte und wirtschaftlich tragfähige Politik für Selbständige, Mittelstand und Kleinunternehmen zu gestalten.

Wir haben uns als AGS dafür stark gemacht, dass die soziale Absicherung von Selbständigen, die Entbürokratisierung und ein echter Gründungsgeist in den Anträgen und Beschlüssen sichtbar werden. In zahlreichen Gesprächen mit Delegierten, Abgeordneten und Ministeriumsvertreter:innen haben wir deutlich gemacht, dass es ohne eine starke selbständige Wirtschaft keine zukunftsfähige Gesellschaft geben kann.



Die neue Co-Vorsitzende der SPD Bärbel Bas besucht gleich nach ihrer Wahl den Stand der Arbeitsgemeinschaften. Ein schönes Signal der Wertschätzung. Wir haben einiges vor und arbeiten für ein gemeinsames Ziel. Dafür braucht es auch unser gemeinsames Engagement.




---

## ***Wirtschaft mit Haltung gestalten***

---

Viele Impulse aus den Landesverbänden – und nicht zuletzt auch von uns als AGS – haben in den vergangenen Monaten ihren Weg in den Leitantrag des SPD-Bundesparteitags gefunden. Unter dem Titel „Veränderung beginnt mit uns“ wurde ein wirtschafts- und gesellschaftspolitisches Programm verabschiedet, das klare Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit gibt:

**für faire Wettbewerbsbedingungen, nachhaltiges Wachstum und soziale Sicherheit – auch für Selbständige und den Mittelstand.**

Die AGS begrüßt ausdrücklich diese Richtung. Gleichzeitig bleibt viel zu tun – wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass die SPD wirtschaftspolitisch nicht nur soziale, sondern auch unternehmerische Kompetenz sichtbar macht.

---

## **Beschlüsse vom SPD-Bundesparteitag: Was für Selbständige wichtig wird**

Der Bundesparteitag hat starke Signale für eine sozial gerechte und zukunftsfähige Wirtschaft gesetzt – viele davon betreffen direkt die Selbständigen, Kleinunternehmer:innen und den Mittelstand. Eine Auswahl der wichtigsten Beschlüsse:

### **Pflichtmodul „Rente“ in Ausbildung & Weiterbildung**

Finanzielle Grundbildung soll künftig fester Bestandteil beruflicher Qualifizierung sein – ein wichtiger Schritt für mehr wirtschaftliche Eigenverantwortung.

### **Kreislaufwirtschaft als Standard**

Reparierbare Produkte, längere Garantien, zirkuläres Design: Das eröffnet neue Geschäftsfelder für nachhaltige Betriebe – vom Handwerk bis zur Produktentwicklung.

### **Genossenschaften stärken**

Gründung, Finanzierung und Beratung für Genossenschaften sollen deutlich vereinfacht werden – ideal für Solo-Selbständige und kooperative Geschäftsmodelle.

### **E-Mobilität als Chance für Mittelstand**

Forschung und Industrie sollen eng verzahnt werden – davon profitieren auch Zulieferer, Werkstätten und Dienstleister vor Ort.

### **Mehr finanzielle Gerechtigkeit**

Stärkung kleiner Einkommen, fairere Steuerregeln, Einschränkungen bei staatlich subventionierten Ausschüttungen: Ein klares Zeichen für fairen Wettbewerb.

## Was bedeutet das für unsere Arbeit?

1. **Bildungsoffensive aktiv begleiten** – AGS-Landesverbände können jetzt in IHK- und HWK-Gremien Druck machen, damit die Rentenmodule zügig in Lehrpläne wandern.
2. **Förderprogramme fürs zirkuläre Wirtschaften nutzen** – Frühzeitig Pilot-KMU identifizieren, Best-Practice-Stories für unsere Kanäle sammeln.
3. **Genossenschafts-Workshop anbieten** – gemeinsam mit Genossenschaftsverband „Wie gründe ich schnell & schlank?“.
4. **Technologietransfer E-Mobilität** – Match-Making-Event zwischen Auto-OEM-Standorten und regionalen Mittelstandsnetzwerken planen.
5. **Steuer-Monitoring** – StFi-Beschlüsse kritisch begleiten: Wo drohen Mehrbelastungen für Selbständige? Wo können wir Entlastungen konkretisieren?

## Im Gespräch: AGS trifft Berliner Wirtschaftspolitik

Beim SPD-Bundesparteitag kam es zu einem anregenden Austausch zwischen unserem Mitglied im AGS Bundesvorstand Andreas Bieber und Berlins Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey. Im Mittelpunkt standen die Herausforderungen für Selbständige in der Hauptstadt – von fairer Auftragsvergabe über Gründungsförderung bis zur Rolle der Stadt als Innovationstreiberin.



Ein konstruktives Gespräch mit klarer Botschaft: **Starke Metropolen brauchen einen starken Mittelstand.**

## Gemeinsam gegen digitale Gewalt

Der Bundesparteitag ist auch ein Ort für starke Allianzen: Vertreter:innen von **AGS** und **ASJ** trafen sich mit **Anna-Lena von Hodenberg**, Geschäftsführerin von **HateAid**. Die Organisation kämpft für Menschenrechte im digitalen Raum und unterstützt Betroffene von Hass und digitaler Gewalt – rechtlich, beratend und politisch.

Ein wichtiges Thema – gerade auch für Selbständige, die online sichtbar und angreifbar sind. **Klare Botschaft: Demokratie braucht Schutz – auch im Netz.**

Der Austausch machte deutlich: Es braucht stärkere rechtliche Werkzeuge, digitale Zivilcourage – und politische Rückendeckung für alle, die online Haltung zeigen. Gerade Selbständige und Unternehmer:innen, die in sozialen Medien sichtbar sind, brauchen Schutz vor Einschüchterung und digitalem Mobbing.



## Selbständige nicht vergessen – AGS fordert klare Prioritäten

Auch wenn einige Themen in der SPD-Beschlusslage inzwischen angeklungen sind, bleiben unsere zentralen Forderungen weiterhin aktuell – denn es fehlen oft konkrete Schritte und die Perspektive der Selbständigen. Die AGS fordert deshalb mit Nachdruck:

- eine **einfache und faire Altersabsicherung** für Selbständige – ohne pauschale Pflichtbeiträge,
- **mehr Unterstützung für neue Geschäftsmodelle**, z. B. Genossenschaften und digitale Plattformlösungen,
- gezielte **Entbürokratisierung**, insbesondere bei Ausschreibungen, Fördermitteln und Steuerpflichten,
- sowie **bessere Finanzierungszugänge** und Innovationsförderung für kleine und mittlere Betriebe,
- **Gleichwertigkeit** von akademischer und beruflicher Bildung umsetzen

Wir sehen die Selbständigen als tragende Säule der Wirtschaft – in der Stadt wie auf dem Land. Die SPD hat sich in Teilen dazu bekannt, aber vieles bleibt in der Umsetzung offen. Die AGS bleibt hier laut, wach und konkret – in Partei, Öffentlichkeit und Fachgremien.

## AGS diskutiert Mietpolitik: Marktversagen begegnen – Verantwortung übernehmen

**Volles Haus, klare Worte:** Unter dem Titel „*Mietenpolitik zwischen Marktversagen und sozialer Verantwortung*“ lud die AGS am Rande des SPD-Bundesparteitags zur Diskussion ein – mit großer Resonanz.



**Im Zentrum des Austauschs:** der Impuls von Dr. Fabian Braesemann (Oxford Internet Institute), der den Wohnungsmarkt als **komplexes System mit klaren Stellschrauben** beschrieb. Sein Vorschlag: ein datengestütztes Modell für Wohnungspolitik – vergleichbar mit Klimamodellen – mit dem Ziel, die durchschnittliche Wohnkostenbelastung auf 30 % des Einkommens zu begrenzen.

### Kernpunkte der Debatte:

- Angebot ausbauen, nicht nur Preise regulieren
- Leerstand besteuern, kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungsbau stärken
- Bodenpolitik strategisch gestalten – sozial gerecht, aber auch investitionsfähig
- Bestandsentwicklung statt blinder Neubauoffensiven

**Die AGS fordert:** eine sozialdemokratisch geprägte Wohnungswirtschaft, die den Markt **nicht abschafft, sondern korrigiert** – durch mehr Gerechtigkeit, klare Regeln und ein spürbar wachsendes Wohnungsangebot.

Mehr zum Parteitag: <https://parteitag.spd.de>

## Gesichter, Gespräche, Gestaltungswille

Wer behauptet, die SPD stecke im Tal der Tränen, sollte hier genauer hinsehen: Unsere Bildergalerie zeigt, wie lebendig, klug und kämpferisch diese Partei ist – mit engagierten Fachforen, aktiven Arbeitsgemeinschaften und einer AGS, die klar Haltung zeigt. Politik für eine bessere, gerechtere Welt beginnt hier – im direkten Austausch, mit Ideen, Streitlust und echter Substanz.



## Mitmachen I - die Arbeit in unseren Fachforen

Der Parteitag hat gezeigt: Die Themen der AGS sind aktueller denn je. Wenn auch du Lust hast, dich einzubringen – in einem Fachforum, bei einem Projekt oder in einem Landesvorstand – melde dich gern bei uns.

Mehr unter: <https://ags.spd.de/forenarbeit>



## Mitmachen II – was steht an?

**November 2025**      Verleihung des Innovationspreises

### In unserer Planung:

- Fortsetzung unserer digitalen Kaffeestunde

Kontakt zur **Redaktion** (Anregungen):

[andre.bruegger@ags-bund.de](mailto:andre.bruegger@ags-bund.de); [bernd.toerkel@ags-bund.de](mailto:bernd.toerkel@ags-bund.de); [claudia.suender@ags-bund.de](mailto:claudia.suender@ags-bund.de)

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Angelika Syring/Ralph Weinbrecht, AGS  
Bundesvorsitzende